

Baunit MineralporLeichtputz MPA 35 Speed

Beschleunigter, hochergiebigter,
mineralischer Kalk-Zement-



- **Schnell abbindender Leichtputz Typ II**
- **Rein mineralisch – nicht brennbar A1**
- **Geprüft Wohngesund**

Produkt

Beschleunigter, hochergiebigter, mineralischer Kalk-Zement-Leichtputz nach DIN EN 998-1 (Leichtputz Typ II), mit rein mineralischem Leichtzuschlag, für hochwärmedämmendes Mauerwerk, minimiert Temperatur- und Untergrundeinflüsse. Für aussen und innen sowie Feuchträume, als Unter- und Oberputz geeignet. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: LW, CS II, WC2

Zusammensetzung

Gesteinskörnung, Zement, Weisskalk (Baukalk), mineralischer Leichtzuschlag und Zusätze zur besseren Verarbeitung.

Eigenschaften

- Reinmineralischer, geschmeidiger, maschinengängiger, gut filzbarer und wasserabweisender Kalk-Zement-Leichtputz mit hoher Ergiebigkeit.
- Enthält nur mineralische Leichtzuschlagstoffe.
- Kalk-Zement-Leichtputz mit beschleunigter Abbindung.
- Gutes Wasserrückhaltevermögen und gute Untergrundhaftung.
- Durch den verringerten E-Modul (hohe Elastizität) und das reduzierte Schwindverhalten bietet er hohe Sicherheit vor Rissbildung.
- Reduziert den Einfluss von unterschiedlich saugenden Putzgründen, variierenden Putzdicken bzw. ungünstigen Temperatur- und Witterungsbedingungen.
- Nach der Erhärtung witterungs- und frostbeständig, diffusionsoffen sowie stossfest

Anwendung

- Zum Verputzen von vorzugsweise hochwärmedämmendem Mauerwerk aller Art, raugeschaltem Beton usw.
- Im Innen-, Aussen- und Feuchtbereich als Unter- und Oberputz einsetzbar.
- Durch seine gesteuert beschleunigte Abbindung besonders geeignet für Bereiche, in denen eine schnelle Arbeitsabfolge bzw. ein schneller Baufortschritt notwendig ist.
- Unterputz zur Aufnahme von allen mineralischen Edelputzen und kunstharzgebundenen Putzen von Baunit sowie als Unterputz für Fliesenbeläge in häuslichen Küchen, Bädern und Kellern geeignet.

Technische Daten

Druckfestigkeit:	ca. 1.5 N/mm ² - 5 N/mm ²
E-Modul:	2000 N/mm ²
Haftfestigkeit:	≥ 0.08 N/mm ²
Rohdichte:	< 1000 kg/m ³

	MineralporLeichtputz MP69 Speed 30kg Sack	MineralporLeichtputz MPA 35 Speed Silo
Mindestauftragsdicke	15 mm	
Ergiebigkeit	ca. 2.2 m ² /Sack	ca. 1100 l/to
Ergiebigkeit 2	ca. 73 m ² /to (bei 15 mm Auftragsstärke)	
Körnung	0 mm - 1.2 mm	ca. 0 mm - 1.2 mm
Verbrauch	ca. 0.9 kg/m ² /mm	ca. 0.9 kg/m ² /mm

Lieferform

Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg (35 Sack pro Palette = 1.050 kg)

Lagerung

Lagerung 3 Monate trocken, geschützt, kühl und frostfrei

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von Ausblühungen und haftmindernden Rückständen (Schmutz und Staub) sein. Unterputze müssen gut aufgeraut sein und einwandfrei abgebunden haben. Die zu verputzende Fläche muss gleichmässig ausgetrocknet sein. Glatte Betonflächen vorher mit HaftMörtel HM 50 vorbehandeln. Stark saugende Untergründe mit Aufbrenn-Sperre grundieren oder den Unterputz zweischichtig, nass in nass, auftragen.

Verarbeitung

MineralporLeichtputz MPA 35 Speed kann mit geeigneten Werkzeugen von Hand verarbeitet werden, wobei Kleinmengen mit dem Rührwerk angemischt werden können. Rationeller ist die Verarbeitung mit allen marktüblichen Verputz- und Mischmaschinen. Eine automatische Putzversorgung bis an die Wand wird durch den Einsatz von Silo- und Fördersystemen für Feinputzmaschinen oder einer Silomischstation in Verbindung mit leistungsfähigen Mörtelpumpen ermöglicht. Anmischen nur mit sauberem Wasser ohne sonstige Zusätze.

Die Mindestauftragsdicke beträgt bei Verarbeitung als Unterputz (Aussenputz) 15 mm. Bei Putzdicken von mehr als 20 mm und anderen ungünstigen Umständen mehrlagig arbeiten, wobei eine ausreichende Standzeit des Unterputzes (pro mm Putzdicke 1 Tag) vor dem Auftragen der nächsten Lage einzuhalten ist (vorherige Lage gut aufrauen). Dies ist besonders bei niedrigen Temperaturen und damit verzögerter Abbindung wichtig! Bei stark saugendem Untergrund ist die Unterputzlage zweischichtig – nass in nass – aufzutragen. Wird vor dem Auftrag von MineralporLeichtputz MPA35 Speed ein Ausgleichputz aufgebracht, muss dieser eine auf das Putzsystem abgestimmte, ausreichende Festigkeit besitzen. Nach dem Auftrag MineralporLeichtputz MPA35 Speed mit der Kartätsche planeben abziehen.

Unterputze nach dem Ansteifen mit dem Gitterrabort für die nachträgliche Beschichtung mit mineralischen- oder pastösen Oberputzen aufrauen.

Allgemeines und Hinweise

Auf Leichtmauerwerk empfehlen wir zur Minimierung einer möglichen Rissgefahr bei entsprechenden witterungsbedingten Dispositionen eine Gewebespachtelung auszuführen. Im Sockelbereich ist der Sockelputz LeichtSockelputz MPS 60 Speed zu verwenden.

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern. Vor einer weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mindestens einem Tag je mm Putzdicke einzuhalten.

Bei Verwendung von Putzprofilen sind dafür geeignete rostfreie Profile anzuwenden und mit AnsetzMörtel VarioSpeed (kein Gips!) zu versetzen.

Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.